

BorgWarner liefert führende Allradkupplung für den neuen Volkswagen Crafter

- *Allradkupplung verbessert Traktion, Fahrstabilität und Handling*
- *Neu entwickeltes Steuergerät regelt Hinterachsdifferenzialsperre*
- *Marktführende Lösung bietet exzellentes Ansprechverhalten sowie hohe Drehmomentkapazität und -genauigkeit*

Auburn Hills, Michigan, 25. Januar 2018 – BorgWarner, ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb, liefert seine fortschrittliche, elektrohydraulisch betätigte Allradkupplung für den neuen Volkswagen Crafter. Die Kupplung wird in zwei Varianten, mit und ohne Steuerung der Hinterachsdifferenzialsperre, verwendet. Indem sie das Drehmoment präzise zwischen Vorder- und Hinterachse verteilt, ermöglicht BorgWarners kompakte und leichte Allradlösung eine hohe Drehmomentgenauigkeit für eine gesteigerte Kraftstoffeffizienz. Zudem verbessert sie so Traktion, Fahrstabilität und Handling auf verschiedensten Untergründen.

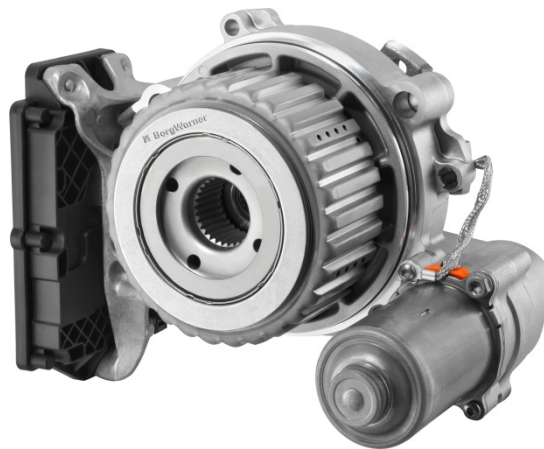
„Bei BorgWarner bieten wir unseren Kunden fortschrittliche Lösungen, die sich leicht in spezifische Anwendungen integrieren lassen“, sagt Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Der Einsatz unserer führenden Allradkupplung im neuen Crafter ist ein weiterer Meilenstein unserer langanhaltenden und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Volkswagen.“

BorgWarner erweiterte seine Allradkupplung um eine optionale Kontrollfunktion der Differenzialsperre durch ein neu entwickeltes elektronisches Steuergerät, um so die Herausforderungen durch die starre Achse des Crafters und die Anforderungen von Volkswagen zu erfüllen. Mithilfe einer anpassungsfähigen Fahrdynamiksoftware liefert das Steuergerät die gewünschten Fahreigenschaften und steuert die optionale Differenzialsperre. So verbessert die Technologie auch auf Fahrbahnbelägen mit ungleicher Haftung die Traktion und ermöglicht sanftes Anfahren, was wiederum den Reifenverschleiß reduziert. Die elektronisch gesteuerte nasslaufende Lamellenkupplung der Allradlösung ermöglicht es, die Antriebskraft zwischen den

beiden Achsen zu verteilen. Somit wird der Hinterachse für praktisch alle Fahrsituationen das benötigte Drehmoment zugeteilt. Da die Allradkupplung unabhängig von den Laufgeschwindigkeiten der Achsen arbeitet, ist, in Abhängigkeit von den Straßenverhältnissen und der Lastverteilung, nahezu jederzeit eine volle Sperrwirkung möglich. Neben einem leichten Hochleistungsdesign bietet BorgWarners Allradlösung marktführendes Ansprechverhalten sowie exzellente Drehmomentkapazität und -genauigkeit und verbessert zudem Handling, Traktion und Kraftstoffeffizienz.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 64 Standorten in 17 Ländern und beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



BorgWarners fortschrittliche Allradkupplung verbessert Traktion, Fahrstabilität und Handling des neuen Volkswagen Crafter.

BorgWarner Inc. (BorgWarner Provides Leading All-wheel Drive Coupling for the New Volkswagen Crafter_DE) – 3

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141 132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com